

Dietmar Konrad

Der Rang und die grundlegende Bedeutung des Kirchenrechts im Verständnis der evangelischen und katholischen Kirche



Ausgehend von der These der EKD in deren Schrift »Kirchengemeinschaft nach evangelischem Verständnis«, der Rang des Kirchenrechts in der römisch-katholischen Kirche sei ein Hindernis für die Ökumene, stellt Dietmar Konrad zunächst unter Einschluss historischer Bezüge die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der ekklesiologischen Grundlagen der römisch-katholischen und evangelischen Konfessionen dar und erörtert deren Auswirkungen auf das jeweilige konfessionelle Verständnis des kirchlichen Rechtsbegriffs. Sodann untersucht er dessen Operationalisierung in den positiven Rechtsnormen beider Konfessionen wie dem CIC / 1983 und den evangelischen Kirchenverfassungen. Abschließend lotet der Autor unter Entfaltung des aktuellen Bestands zwischenkirchlicher Vereinbarungen die Möglichkeiten und Grenzen der rechtstheologischen Fortentwicklung des gegenwärtigen Normbestandes im Sinne eines ökumenischen Kirchenrechts aus.

Dietmar Konrad Geboren 1978; Studium der Rechtswissenschaft in Heidelberg; Richter im höheren Justizdienst des Landes Baden Württemberg, derzeit beim Amtsgericht Maulbronn; 2009 Promotion.

2010. XXV, 512 Seiten. JusEccl 93

ISBN 978-3-16-150150-0

Leinen 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-rang-und-die-grundlegende-bedeutung-des-kirchenrechts-im-verstaendnis-der-evangelischen-und-katholischen-kirche-9783161501500?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104